

A- 042/2019	<b>Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin</b> 23.04.2019	
	2359	BWa

## Beschlussantrag Nr. BA-041/2019

### Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN, SPD-Fraktion

### Gegenstand:

Neuer Brückenmarkt im Zuge der zukünftigen Umgestaltung der Brückenstraße für den Neubau der Straßenbahn

### Kostendeckungsvorschlag:

(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	15.05.2019	öffentlich			

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der zukünftigen Umgestaltung der Brückenstraße (Neubau der Straßenbahn) verschiedene Varianten zu prüfen, u.a. Berücksichtigung der Anlage eines neuen „Brückenmarktes“.

Der neue „Brückenmarkt“ soll sich im Bereich der heutigen Parkplätze an der Brückenstraße vor dem Terminal 3 vom Park am Roten Turm bis in den Bereich vor dem Hotelhochhaus befinden. Er soll entweder mobile, gestaltete, oder (auch zum Teil) feste, gestaltete Marktstände besitzen.

Die Sicherheit der Marktbesucher in Bezug auf die Straßenbahntrasse und den Verkehr auf der Brückenstraße soll bei den Planungen Beachtung finden.

*i. A. Andreas Felber*

*i. A. Stefan Kraatz*

Unterschrift

### Begründung:

Der Brückenmarkt sollte als Erweiterung des Wochenmarktes auf dem Marktplatz dienen. Der Wochenmarkt am Marktplatz könnte in kleinerer Form mit ausgewählten Angeboten neben einem neuen Brückenmarkt fungieren. Heute ist der Marktplatz mit Marktständen und Verkaufsautos zugestellt. Mehrere Angebote sind doppelt zu finden.

Der frühere Wochenmarkt der Stadt Chemnitz existierte bereits über viele Jahrzehnte bis in die 1960er Jahre als „Brückenmarkt“ an der Brückenstraße. Die Marke „Brückenmarkt“ besitzt ein Alleinstellungsmerkmal und könnte somit wiederbelebt werden.

Ein Wochenmarkt an der Brückenstraße würde die Funktion übernehmen, den Stadtkern über die breite Brückenstraße zur oberen Straße der Nationen zu verbinden. Der heute wenig belebte Bereich der Innenstadt soll damit nachhaltig belebt werden.